

Jessica Richter

Institut für Geschichte des ländlichen Raumes
Kulturbezirk 4
3109 St. Pölten
www.ruralhistory.at

Forschungsinteressen

- Geschichte und Soziologie der Arbeit und Lebensunterhalte
- Ländliche Gesellschaft im 20. Jahrhundert
- Arbeitsmigration
- Frauen- und Geschlechtergeschichte

Biografie

Seit 9/2019: Projektleiterin am Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten

04/2016–12/2018: Projektmitarbeiterin am Institut für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten

06/2015–05/2016 sowie 10/2018–6/2019: Freie Mitarbeiterin/Redakteurin im Online-Magazin der Universität Wien „uni:view“ (DLE Öffentlichkeitsarbeit)

09/2015–03/2016: Lektorin an der Universität Wien (Geschichte Bachelor und Lehramt)

06/2013–01/2015: Forschungsassistentin am Institut für Posttayloristische Studien, Wien

Seit 2010/2011: Gründungs- und Vorstandsmitglied von „fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte“, <http://fernetzt.univie.ac.at>

05/2008–02/2012: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „The Production of Work“, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien

Doktoratsstudium im Fach Geschichte an der Universität Wien, BetreuerInnen: Josef Ehmer und Sigrid Wadauer, mit Auszeichnung abgeschlossen am 06. Nov. 2017

Diplomstudium Sozialwissenschaften an der Leibniz Universität Hannover, mit Auszeichnung abgeschlossen am 09. Apr. 2008

Masterstudium European Regional Development an der Cardiff University/UK, abgeschlossen am 15. Jul. 2003

Preise und Stipendien

Michael Mitterauer-Förderpreis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien 2018, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Universität Wien, für die Dissertation

Doc Award 2017 der Universität Wien und der Stadt Wien, MA7 für die Dissertation

Johanna Dohnal Stipendium 2012, SPÖ Frauen/Johanna Dohnal Archiv, für das Dissertationsprojekt

Forschungsstipendium 2012 der Universität Wien für das Dissertationsprojekt

Schriften und Publikationen

*Geordnete Wanderungen, gesteuerte Arbeitssuche? Arbeitsmarktorganisation, Saisonarbeit und die ‚Rücküberführung‘ Arbeitsloser in die Landwirtschaft (Österreich, 1918-1938), in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 31 (2020) 1, (positiv begutachtet, in Druckvorbereitung).

Freizeit, Freude und Fleiß. Genussmomente ländlicher Arbeiterinnen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, in: Theresa Adamski, Doreen Blake, Veronika Duma, Veronika Helfert, Michaela Neuwirth, Tim Rütten, Waltraud Schütz (Hg.), Geschlechtergeschichten vom Genuss. Zum 60. Geburtstag von Gabriella Hauch, Wien/Berlin 2019, 324-335.

*Brüchigkeit als Normalität – Mobilitäten und Stellenwechsel in Selbstzeugnissen von Hausgehilfinnen (Österreich, ca. 1900-1938), in: Johanna Gehmacher, Klara Löffler, Katharina Prager (Hg.), Biografien und Migrationen, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 29 (2018) 3, 97-119.

Das österreichische Inlandarbeiterschutzgesetz von 1925 und die LandarbeiterInnen. Zur Organisation des nationalisierten Arbeitsmarkts, in: Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes/Rural History Yearbook 15/2018, Innsbruck/Wien/Bozen 2018, 281-296.

Gemeinsam mit Brigitte Semanek und Marion Wittfeld: Sieben Jahre fernetzt! Wie ein junges Forschungsnetzwerk zur Frauen- und Geschlechtergeschichte entsteht, in: Geschichte und Region/Storia e regione 22 (2017) 3, 172-177.

Schlechte Presse für den ‚Anschluss‘. Die tschechoslowakische Pressepolitik der Zwischenkriegszeit aus der Perspektive des Berliner Auswärtigen Amtes, in: Katharina Bergmann-Pfleger, Tano Bojankin, Nikolaus Futter (Hg.), Der Compass. 150 Jahre österreichische Wirtschaftsgeschichte. Vom Kalender zu digitalen Informationssystemen, Wien 2017, 113-118.

„Hausgehilfe“ – Making of einer Verwaltungskategorie, Beitrag auf dem Blog von „fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte“, online unter <http://www.univie.ac.at/fernetzt/hausgehilfe-vwgh/> (veröffentlicht: 15.12.2017).

Durchkommen in Krisenzeiten – Die Hausgehilfin und Magd Hermine Kominek, Beitrag auf dem Blog „Die vielen Geschichten der Migration“ des FIRST-Forschungsverbundes Migration, online unter <http://first-research.ac.at/2017/09/25/durchkommen-in-krisenzeiten-die-hausgehilfin-und-magd-hermine-kominek/> (veröffentlicht: 25.09.2017).

Herausgeberinnenschaft gemeinsam mit Veronika Helfert, Brigitte Semanek, Alexia Bumbaris, Karolina Sigmund: Frauen- und Geschlechtergeschichte un/diszipliniert? Aktuelle Beiträge aus der jungen Forschung (= Studien zur Frauen- und Geschlechtergeschichte 11), Innsbruck/Wien/Bozen 2016.

Von der Arbeit im (fremden) Haushalt. Lebensabschnitte und Lebensverläufe von DienstbotInnen im Vergleich (Österreich, 1918-1938), in: Thomas Hübel, Therese Garstenauer, Klara Löffler (Hg.), Arbeit im Lebenslauf. Verhandlungen (erwerbs-)biographischer Normalität, Bielefeld 2016, 15-52.

Gemeinsam mit Irina Vana: Die Normalität des Notbehelfs. Verwaltungspraktiken und Auskommensstrategien Erwerbsloser im Oberösterreich der Zwischenkriegszeit, in: Oberösterreichisches Landesarchiv (Hg.), Oberösterreich 1918-1938 IV, Linz 2016, 131-205.

*What is “Domestic Service” Anyway? Producing Household Labourers in Austria (1918-1938), in: Dirk Hoerder, Elise van Nederveen Meerkerk, Silke Neunsinger (Hg.), Towards a Global History of Domestic and Caregiving Workers (= Studies in Global Social History 18/Studies in Global Migration History 6), Leiden 2015, 484-510.

*A Vocation in the Family Household? Household Integration, Professionalization and Changes of Position in Domestic Service (Austria, 1918-1938), in: Sigrid Wadauer, Thomas Buchner, Alexander Mejstrik (Hg.), The History of Labor Intermediation. Institutions and Finding Employment in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries (= International Studies in Social History 26), New York/Oxford 2015, 236-285.

Den Dienst als offizielles Erwerbsverhältnis (re-)konstruieren. Hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche DienstbotInnen in Österreich (1918-1938), in: Franziska Schößler, Nicole Colin (Hg.), Der Produktivitätsdiskurs und seine Ausschlüsse, Heidelberg 2013, 189-213.

Gemeinsam mit Brigitte Semanek: Die unbemerkte Vielfalt. Lebensgeschichtliche Darstellungen von Frauenarbeit in den 1950er bis 1980er Jahren in Österreich, in: Verein „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“ (Hg.), Kinder – Küche – Karriere. Acht Frauen erzählen (= Damit es nicht verlorengel... 67), Wien/Köln/Weimar 2013, 319-346.

Zwischen Treue und Gefährdung? Arbeitssuche, Stellenvermittlung und Stellenwechsel von Hausgehilfinnen in Österreich (1918-1938). Production of Work-Working Paper Nr. 2/2009, online unter <https://usolar.univie.ac.at/view/o:263847>.

* peer reviewed

Vorträge (Auswahl)

Organising the Agricultural Labour Market in Interwar Austria, 55. ITH-Konferenz “Working on the Land: Actors, Societies and Environments”, Linz, 6. September 2019.

From the countryside to the city and back: Administrative agents limiting rural exodus (Austria, 1918-1934), Abschluss-Workshop des Forschungsverbunds Migration des Forschungsnetzwerks interdisziplinäre Regionalstudien (first), St. Pölten, 29. November 2018.

Nationalising the Agricultural Labour-market: Struggles over Migration Policy in Austria (1919-1938), European Social Science History Conference 2018, Queens University Belfast, 7. April 2018.

Die Korrespondenzanalyse als Forschungstechnik, 3. Workshop von first in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk für Migrationsgeschichte, St. Pölten, 14. März 2018.

Linking Separate Spheres. Farm Workers’ Livelihoods and ,the’ State (Austria 1918-1938), Rural History 2017, KU Leuven, 14. September 2017.

From Service to Domestic Labour: Transformations, Struggles, and Practices in Austria (ca. 1900-1938), European Social Science History Conference 2016, Universitat de València, 2. April 2016.

Producing Household Labourers. Gainful Domestic Work in Austria (1918-1938), European Social Science History Conference 2014, Universität Wien, 24. April 2014.

Zur Erzeugung von Hausgehilfinnen und häuslichen Arbeitskräften (Österreich 1918-1938), Workshop „Arbeit von Frauen: Konzeptualisierungen und Kontroversen im 20. Jahrhundert“, Universität Basel, 27. September 2013.

What is Domestic Service Anyway? Producing Household Labourers in Austria (1918-1938),
DoktorandInnenworkshop im Rahmen der 49. ITH-Konferenz "Towards a Global History of Domestic
Workers and Caregivers", Linz, 12. September 2013.

Die Korrespondenzanalyse als Methode zur Untersuchung der Lebensgeschichten von
DienstbotInnen, Workshop „Keine Angst vor Theorien“ des Arbeitskreises für Historische Frauen- und
Geschlechterforschung, Region Nord, Universität Hamburg, 25. November 2011.

Stand: September 2019